

Wir stehen für:

- ✓ **Freie Heizungswahl:**
Jeder Bürger entscheidet selbst, mit welcher Energiequelle er heizt – egal ob Gas, Öl, Holz oder Fernwärme. Jeder darf heizen, wie es seinen Bedürfnissen entspricht.
- ✓ **Abschaffung des Gebäudeenergiegesetzes:**
Heizen mit erneuerbarer Energie kann den Klimawandel nicht abwenden. Mieten und Vermietern dürfen nicht bestimmte Heizungstypen aufgezwungen werden.
- ✓ **Breiter Energiemix:**
Alle Energieträger werden gebraucht, um den Bedarf zu decken. Wenn Gas und Öl, Kohle und Kernkraft verwendet werden, sinken die Kosten für Strom und Energie.
- ✓ **Interessengeleitete Energiepolitik:**
Der Ausverkauf und die Deindustrialisierung unseres Landes müssen gestoppt werden. Die Russlandsanktionen müssen ebenso enden wie die Verflechtungen zwischen politischen Akteuren und Lobbyisten.

Werden Sie Mitglied bei der Afd. Es ist keine Zeit mehr, nur zuzuschauen.
Ihr Land braucht Sie.
Per QR-Code zum Antrag:



Rufen Sie uns an unter
Tel. 030 22023620
oder nutzen Sie unser
Online-Formular
mitmachen.afd.de

Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Unterstützen Sie unsere Arbeit jetzt mit Ihrer steuerlich absetzbaren Spende.

Spendenkonto:
Berliner Volksbank e. G.
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20
BIC: BEVODEBB
spenden.afd.de



Herausgeber:
Alternative für Deutschland
Bundesverband | Schillstraße 9 | 10785 Berlin

Stand: Mai 2023 | Quelle Titelfoto: IMAGO/ CHROMORANGE



afd.de/heizhammer-stoppen



Es geht ans Eingemachte!

Die Inflation ist für viele Menschen in Deutschland zur Armutsfalle geworden. Während die meisten Bürger sich Gedanken darüber machen müssen, wie sie Monat für Monat über die Runden kommen, hecken Habeck und seine Unterstützer in der Ampel-Regierung schon den nächsten ideologischen Angriff auf unseren Wohlstand aus.

Das neue **Gebäudeenergiegesetz** ist ein Schlag ins Gesicht aller fleißigen Bürger. Wohl schon ab 2024 soll im Hauruckverfahren durchgedrückt werden, was die meisten sich bis vor Kurzem nicht hätten vorstellen können. Öl- und Gasheizungen soll der Garaus gemacht werden. Ab 2024 sollen dafür alle neu installierten Heizungen zu mindestens 65 % mit sogenannten „erneuerbaren Energien“ betrieben werden müssen.

Diese vermeintlich klimafreundlichen Heizungen sind teuer, unsicher und schaden massiv unserer Umwelt.

Bestandsheizungen dürfen zwar weiter betrieben werden – doch auch hier drohen unbezahlbare Preise. Gas und Öl werden innerhalb weniger Jahre so sehr im Preis steigen, dass viele Hausbesitzer vor die Wahl zwischen zwei Übeln gestellt werden: entweder sie bezahlen astronomische Kosten für Gas bzw. Öl – oder sie müssen ihre voll funktionstüchtige Heizung zugunsten einer Wärmepumpe entsorgen.

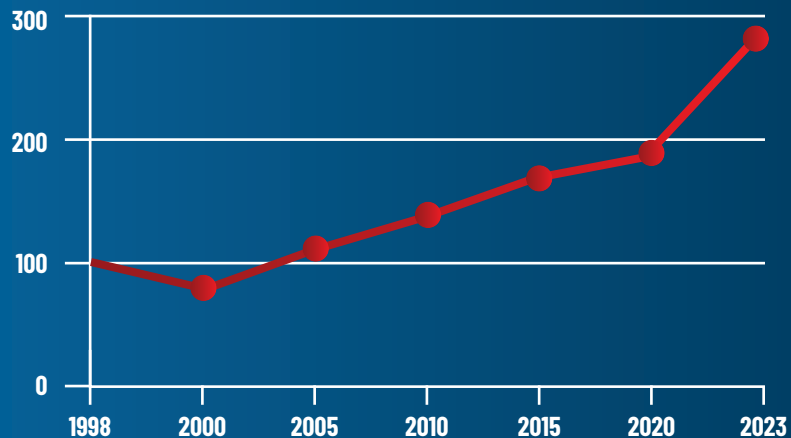
Das ist moderner Ablasshandel.

Für **Hausbesitzer** heißt das: fünfstellig investieren – oder sein Haus verlieren. Für **Mieter** bedeutet es unweigerlich noch viel höhere Mieten.

Nur mit der AfD gibt es Wahlfreiheit beim Heizen. Ob Gas, Öl, Holz oder Fernwärme – jeder soll selbst entscheiden, wie er heizen will.

Und wir werden auch dafür sorgen, dass es endlich wieder günstig wird.

Strompreisindex
Entwicklung seit 1998



Der Regierung geht es nicht ums Klima!

Es stehen ganz andere Interessen im Vordergrund. Robert Habeck hat in seinem Wirtschaftsministerium eine Clique von Lobbyisten wie Michael Kellner oder den Graichen-Nachfolger Philipp Nimmermann um sich geschart. Einen enormen Einfluss üben beispielsweise Lobbyverbände wie „Agora“ aus, die sich mit der Besetzung zahlreicher Schlüsselpositionen im Wirtschaftsministerium einnisten konnten.

Einer der besonders dubiosen Habeck-Staatssekretäre ist beispielsweise Udo Philipp, der sich mit stillen Einlagen, Krediten und offenen Beteiligungen in jungen Startup-Firmen „engagiert“, während er gleichzeitig in seinem Ministeriumsberuf für die Startup-Strategie der Bundesregierung und somit für milliardenschwere Förderprogramme zuständig ist. Gleichzeitig legte er Geld in zahlreichen Fonds an, die mit Elektromobilität in Zusammenhang stehen.

Die Unterstützer dieses grünen Netzwerks behaupten, es gehe ihnen um

das Klima und die Zukunft des Planeten. In Wahrheit geht es ihnen um sich selbst. Die Hauptverantwortlichen schieben einander die lukrativsten Posten zu und bestärken sich gegenseitig in ihrem ideologischen Wahn.

Die echten Probleme normaler Bürger sind für solche Politiker weit weg. Während die arme Rentnerin zur Tafel gehen und das junge Elternpaar aus Geldnot die Tochter von der Klassenfahrt abmelden muss, schiebt sich der grüne Filz die Millionen zu. Die Ampel macht das Heizen damit zur neuen „sozialen Frage“. Die Grünen zeigen sich dabei wieder in ihrer Lieblingsrolle: als Verbotspartei.

Wir müssen und wir werden die unsoziale Politik dieser Ampel-Regierung aufhalten!

